



Bei der Bezirksregierung Köln

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Stellen** als

Verkehringenieurin / Verkehringenieur oder Bauingenieurin / Bauingenieur

im ehemals „gehobenen“ technischen Dienst

(Entgeltgruppe 12 TV-L / A11 LBesO A NRW)

im

Dezernat 25 – Verkehr – zu besetzen.

(Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte, die sich bereits in einem Amt der BesGr. A 12 LBesO A befinden.)

Das Verkehrsdezernat der Bezirksregierung Köln ist zuständig für eine Vielzahl von Themen rund um den Straßenverkehr, den Schienenverkehr und die Energieleitungen (Strom und Gas). Die Aufgabenvielfalt reicht von Planfeststellungen und -genehmigungen, Förderungen und Finanzierungen über Konzessionen, Anerkennungen, Fahrlehrerprüfungen bis zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von straßenverkehrsrechtlichen Regelungen.

Aufgabenbeschreibung

- Erstinstanzliche Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde für Autobahnen
 - Koordinierung und Anordnung gem. §45 StVO zur Anbringung und Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
 - Leitung der Unfallkommission
 - Durchführung von Verkehrsschauen
 - Koordinierung, Anordnung und Überwachung von Versicherungsmaßnahmen an Baustellen
 - Mitwirkung bei Planung und Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur auf BAB
- Fachaufsicht über die kommunalen Straßenverkehrsbehörden einschließlich Information und Schulungen
 - Überwachung der einheitlichen Anwendung der Vorschriften bei der Aufstellung und Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Teilnahme an Unfallkommissionssitzungen und Ortsterminen
Überwachung der Verkehrsschauen und Teilnahme

- Überprüfung der Signalzeitenpläne an Verknüpfungspunkten der BAB mit dem nachgeordneten Straßennetz.
- Verkehrstechnische Stellungnahmen und Beratung bei Verwaltungsstreitverfahren, Petitionen und Eingaben, Bauleitplanungen, Fördermaßnahmen, Verkehrsplanungen der Kommunen und Luftreinhalteplanung

Anforderungen

- abgeschlossenes technisches Studium (Bachelor oder vergleichbar) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder verwandter Studiengänge, die mit dem Aufgabenbereich eng verknüpft sind
- Berufserfahrung in der Durchführung förmlicher Verwaltungsverfahren sind wünschenswert
- Entscheidungskompetenz und die Fähigkeit, insbesondere unter hohem Zeitdruck sachgerechte Entscheidungen zu treffen
- Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in fachspezifische und verwandte Themen
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte knapp, schlüssig und verständlich mündlich wie schriftlich darzustellen
- Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- gute Kenntnisse und hohes Verständnis im Bereich Informationstechnik

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach spezifischer Berufserfahrung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 12.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist evtl. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; ein Umfang von mind. 35 Stunden ist wünschenswert.

Für fachliche Rückfragen zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Herr Henze unter der Telefonnummer (0221)147-2687 zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Schütz– unter der Telefonnummer (0221)147-2705 oder unter roswitha.schuetz@bezreg-koeln.nrw.de.

Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Postweg (**bitte keine Email**) unter Angabe des Aktenzeichens **11.01-FB-25-Straßenverkehr bis zum 30.11.2017** (Datum des Eingangs bei der Bezirksregierung Köln) an die

Bezirksregierung Köln Dezernat 11 z. Hd. Frau Schütz in 50606 Köln

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.